



öffentlich

Betreff:

Kooperation bei Leistungskursen in der Sekundarstufe II Potsdamer Schulen mit gymnasialer Oberstufe

Erstellungsdatum 22.03.2005

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Die Andere

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.04.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch geeignete Maßnahmen zu gewährleisten, daß die Schulen mit gymnasialer Oberstufe (Sek. II) der Stadt Potsdam kooperieren, um das Kursangebot stadtoffen erweitern zu können.

gez. Axel Kruschat
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Seit Jahren beklagen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II, daß ihren Wünschen zur Einrichtung eines umfangreichen, ausgewogenen Angebots an Leistungskursen aufgrund von personellen, sachlichen und räumlichen Bedingungen nicht entsprochen werden kann. Derzeit werden in der Regel von 17 Fächern des Fächerkanons lediglich für 7 Fächer Kursangebote vorgehalten, wobei der naturwissenschaftliche Bereich häufig unterrepräsentiert ist. In der Stadt Potsdam, in der 8 Schulen über die Sekundarstufe II verfügen, sollte es möglich sein, das Kursangebot über entsprechende stadtoffene Kooperation ausweiten zu können, wie in der VV-GOSTV-3 vorgesehen.